

Offen für Neues.
Oktober bis Dezember 2019

Stadt Raum Frankfurt

Unser neues Haus für alle!

Mainzer
Landstraße
293

Meine Einladung: Unser neues Haus für alle!



Miteinander, Kreativität braucht Raum – dafür gibt es den **stadtRAUMfrankfurt**. Unsere Frankfurter Bevölkerung wächst und mit ihr die Vielfalt. Deswegen schaffen wir im **stadtRAUMfrankfurt** ein neues Angebot an interkultureller Infrastruktur. Hier können wir gemeinsam zeigen, wie produktiv das Zusammenleben in unserer Einwanderungsgesellschaft sein kann, wenn ausreichend Raum und Ressourcen zur Verfügung gestellt werden, wenn Chancengleichheit besteht und der Rahmen und die Regeln für alle klar sind: bunt, herzlich, kreativ und clever, gut informiert und mit klarer Haltung.

Für mich ist unser neues Haus ein Zeichen des positiven Frankfurter Lebens- und Wir-Gefühls, das unsere Stadt prägt. Deswegen habe ich mich dafür mit aller Energie eingesetzt. Daran möchte ich weiterarbeiten mit Ihnen und dem AmkA. Zu seinem 30jährigen Bestehen übernimmt unser AmkA die Verantwortung für dieses große Projekt: Es wird ein offenes Haus, ein Ort für ein besseres Miteinander.

Im **stadtRAUMfrankfurt** schaffen wir einen kreativen und großzügigen Raum der Möglichkeiten für Viele, in einer Zeit, in der Raumknappheit allgegenwärtig erscheint. Machen Sie mit, machen Sie es zu Ihrem Ort. Denn es ist Ihre Stadt.

Herzlich,
Sylvia Weber

Übersicht

- 04 – 13 **Angebote im
stadtRAUMfrankfurt**
- 14 – 39 **Veranstaltungen
Oktober bis Dezember**
- 40 – 45 **Special: 30 Jahre AmkA**
- 46 – 47 **Auch interessant**



Platz für neue Ideen: Veranstaltungen. Kontakte. Möglichkeiten.

Mitten in Frankfurt entsteht etwas Neues. Der **stadtRAUM**frankfurt ist ein interkulturelles Kompetenzzentrum. In ihm arbeiten städtische Ämter und Organisationen Tür an Tür mit Gemeinschaftsbüros und offenen Räumen für die Zivilgesellschaft. Hier finden Sie künftig Kontakte zu Kulturvereinen, Stadtteilgruppen, Dachverbänden, Kunst- und Filmprojekten, aus der **Umweltpädagogik** und der politischen Bildung.

Auf acht Geschossen und in einem kreativen Keller bietet der **stadtRAUM**frankfurt neue Räume für Treffen, Begegnungen, Workshops, Diskussionsrunden, Infomärkte und noch mehr: In dieser Ausgabe finden Sie einen Überblick über unser erstes Programm für die nächsten drei Monate. Vieles ist noch ein Anfang. Aber es geht los.

Im **stadtRAUM**frankfurt spiegelt sich die Stadt. Ein großes Glasfoyer macht jetzt schon klar: Dieser Ort ist offen für alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht, sozialem Status, religiöser und sexueller Orientierung.

Ein Haus voller Menschen: Informationen. Orientierung. Kooperationen.


Der stadtRAUMfrankfurt ist mehr als ein Bürogebäude und mehr als ein Kulturzentrum. Er ist kein bloßes Veranstaltungshaus und keine Akademie – sondern ein neuer Ort des Miteinanders. Er führt die gute Frankfurter Tradition von Bürgerhäusern und Bildungsvereinen fort in den Alltag unserer multikulturellen Stadtgesellschaft.

Schon jetzt finden Sie im stadtRAUMfrankfurt die Berufsorientierung der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb) und die Geschäftsstelle der Kommunalen Ausländer_innenvertretung. Und natürlich das Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AmkA) mit seinen Mitarbeiter_innen für alle Fragen rund um Integration, Migration und Antidiskriminierung. Das AmkA hat auch die Organisation des stadtRAUMfrankfurt übernommen. Als nächstes einziehen wird ein neuer Fachbereich der Volkshochschule.



Stadt Raum Frankfurt

Mainzer Landstraße 293

 **AMT FÜR MULTIKULTURELLE
ANGELEGENHEITEN**
FRANKFURT AM MAIN

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung
FRANKFURT am Main

gjb
Gemeinsam leben
Gemeinsam arbeiten
Gemeinsam aufbauen

AmkA.Info
Besuchen Sie uns!

Montag & Dienstag
11 bis 15 Uhr
Donnerstag
14 bis 18 Uhr



STADT  FRANKFURT AM MAIN

**Amt für multikulturelle
Angelegenheiten (AmkA)
Das Fachamt für ein besseres
Miteinander.**

Seit 30 Jahren ist das AmkA eine Frankfurter Besonderheit: ein eigenes Amt für alle Fragen rings um Integration, Migration, Antidiskriminierung und das Zusammenleben in unserer Stadt. Ob Sprache und Bildung, Zuwanderung und Aufenthalt, Religion und Weltanschauung, LSBTIQ, Vereinsleben oder Alltagsfragen – das AmkA leistet Grundlagen- und Beratungarbeit, arbeitet in Kooperationen und eigenen Projekten und hat eine eigene Fördertätigkeit. Das AmkA kennt die Stadt. Im Erdgeschoss des stadtRAUMfrankfurt leistet die AmkA.Info interkulturelle Information, Orientierung und Vermittlung für alle Frankfurter_innen.

Kontakt im stadtRAUMfrankfurt:

AmkA, 4. bis 6. Obergeschoss

Tel.: (069) 212 41515

E-Mail: amka.info@stadt-frankfurt.de

Hier finden Sie weitere Informationen:

www.amka.de

www.vielfalt-bewegt-frankfurt.de

**Gesellschaft für
Jugendbeschäftigung e.V. (gjb)
Berufliche Beratung für Jugendliche
und junge Erwachsene.**

Die gjb berät Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre beim Übergang in den Beruf. Die Fachkräfte beraten an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Frankfurt sowie in der Zentrale im stadtRAUMfrankfurt. In ihrer Arbeit orientiert sich die gjb an den individuellen Zielen der Jugendlichen und hilft ihnen dabei, ihre Potenziale zu erkennen, eine berufliche Perspektive zu entwickeln und zu realisieren. Dazu vermittelt die gjb in enger Partnerschaft mit Betrieben und Unternehmen auch Qualifizierungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungsangebote.

Kontakt im stadtRAUMfrankfurt:

gjb, 2. Obergeschoss

Tel.: (069) 247 543 310

E-Mail: info@gjb-frankfurt.de

Hier finden Sie weitere Informationen:

www.gjb-frankfurt.de

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung (KAV) – Geschäftsstelle –

Im stadtRAUMfrankfurt befinden sich auch die Geschäftsstelle und die Sitzungsräume der KAV. Die KAV ist der Ausländerbeirat der Stadt Frankfurt am Main. Als politisch beratendes Gremium sind Ausländerbeiräte in der Hessischen Gemeindeordnung verankert, um die Belange der ausländischen Einwohner_innen der Gemeinde zu vertreten. Die KAV wirkt damit an einer Nahtstelle zwischen Stadtverordnetenversammlung und Verwaltung auf der einen und ausländischen Personen und Vereinen auf der anderen Seite. So kann sich die KAV für eine lokale Integrationspolitik einsetzen und gegen Ungleichheit und Diskriminierung vorgehen – unter Rücksichtnahme auf Kultur, Religion und Sprache, für Bildungschancen und für die Förderung der ausländischen Vereine. Die KAV besteht aus 37 gewählten Vertreterinnen und Vertretern (Plenum). Das Plenum beschließt Anregungen an die Stadtverordnetenversammlung und Anfragen an den Magistrat. Die wichtigsten internen Beschlüsse werden in einem 13-köpfigen Präsidium gefasst.

Kontakt im stadtRAUMfrankfurt:

KAV, 3. Obergeschoss,
Räume 308–311 und 349–351
Tel.: (069) 212 37765
E-Mail: info.kav@stadt-frankfurt.de

Volkshochschule Frankfurt am Main (VHS) Ein neuer Fachbereich: Sozialer Zusammenhalt.

Mit rund 5.300 Kursen und Veranstaltungen pro Jahr hat die Frankfurter VHS nicht nur ein großes und vielseitiges Bildungsangebot, sondern sie schafft auch Orte der Begegnung für einen sozialen Austausch. Die Idee des gemeinsamen Lernens trägt die VHS in den stadtRAUMfrankfurt, indem sie mit einem eigenen Fachbereich spezielle Angebote für das Zukunftsthema Sozialer Zusammenhalt entwickelt. In diesen neuen RAUM lädt die VHS alle Frankfurterinnen und Frankfurter ein, neue Bildungsmöglichkeiten mitzugestalten und zu erleben.

Kontakt im stadtRAUMfrankfurt:

VHS, 4. Obergeschoss
Tel.: (069) 212 71501
E-Mail: sozialer.zusammenhalt.vhs@stadt-frankfurt.de
Hier finden Sie weitere Informationen:
www.vhs.frankfurt.de



stadtRAUMfrankfurt: Denkräume. Werkräume. Freiräume.

Die Stadt Frankfurt am Main macht's möglich: Das Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AmkA) bietet im stadtRAUMfrankfurt Räume – für Menschen, die etwas bewegen möchten: Ob Vereine oder lockere Gruppen, ob Vertreter_innen von Communitys oder eine neue Initiative – Sie alle können diese Möglichkeiten nutzen. Für einen kurzen Termin, regelmäßig oder für längere Zeit. Das AmkA bietet unterschiedlich gestaltete Seminarräume, Arbeitsgelegenheiten im CoWorking-Bereich und auch auf den Vorschulbereich zugeschnittene Optionen. Ein Atelierraum, ein Bewegungsraum und eine Projektküche bieten ganz neue Gelegenheiten für interkulturelle Projekte, Bildungsarbeit, Treffen und Veranstaltungen.

Raumanfragen können Sie ganz einfach direkt an das AmkA richten. Dafür gibt es zunächst ein Formular und in Zukunft ein leicht nutzbares Online-Buchungsportal. Bis Jahresende 2019 läuft noch eine organisatorische Testphase mit beschränkten Optionen und eigenen Konditionen. Die Stadt Frankfurt am Main ermöglicht es dem AmkA, ab Anfang 2020 mit einer stark subventionierten Preisliste die vielen Möglichkeiten im stadtRAUMfrankfurt sehr einfach nutzbar zu machen.

Kontakt im stadtRAUMfrankfurt:

Amt für multikulturelle Angelegenheiten
15.12 Gebäudebetrieb und Beschaffung
Tel.: (069) 212 33235
E-Mail: amka.raumvergabe@stadt-frankfurt.de



**Wir sind
für alle da.**

Willkommen in der AmkA.Info

Ankommen. Dazugehören. Mitmachen.



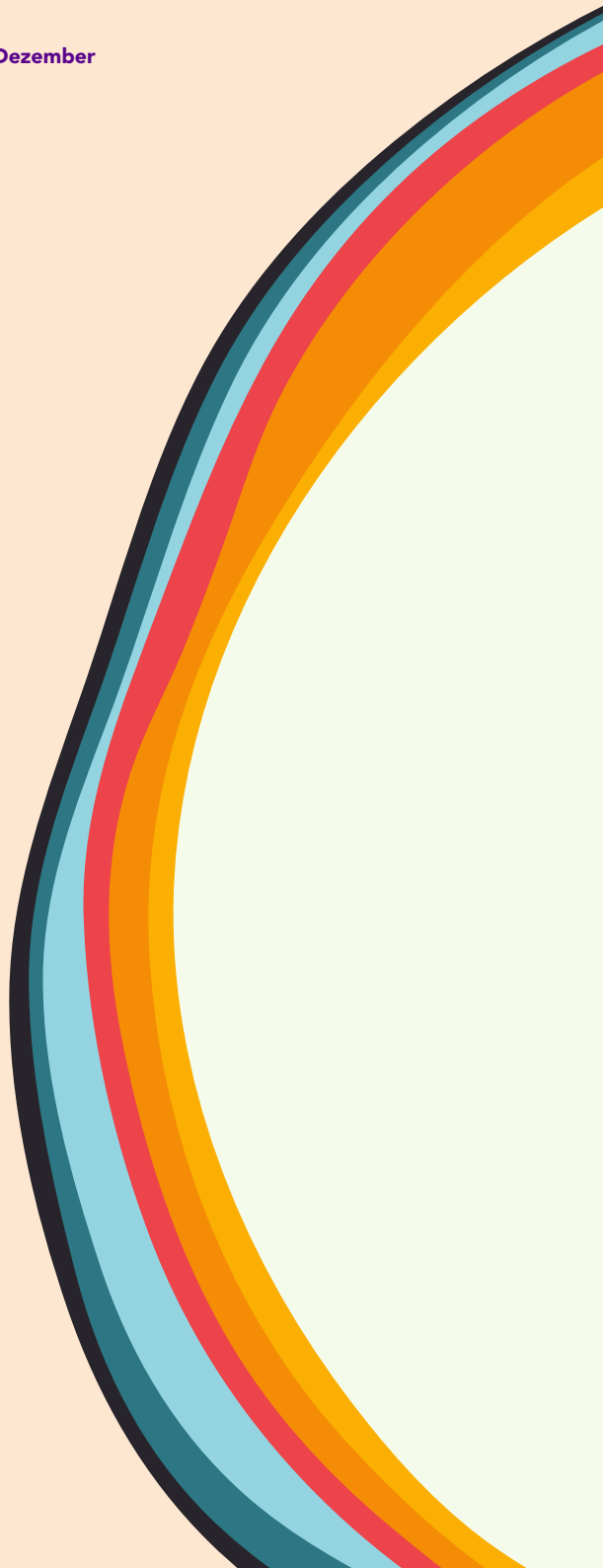
Sie benötigen Hilfe beim Ankommen in Frankfurt am Main oder suchen Kontakte zu Communitys, Vereinen und Behörden in unserer Stadt? In diesen und vielen weiteren Fällen kann das AmkA Sie unterstützen. Im Erdgeschoss des stadtRAUMfrankfurt gibt es dafür auch die Möglichkeit eines einfachen direkten Kontakts.

Die Mitarbeiterinnen informieren über Anlaufstellen und bieten Orientierung – im persönlichen Gespräch sowie mit Broschüren und Flyern in verschiedenen Sprachen. Integration, Vielfalt und Migration sind die Themen, um die es geht.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag und Dienstag, 11 bis 15 Uhr
Donnerstag, 14 bis 18 Uhr

Telefonisch und per E-Mail erreichen Ratsuchende die Vermittlungsstelle unter (069) 212 41515 und amka.info@stadt-frankfurt.de.



Veranstaltungen von Oktober bis Dezember

16 – 21 **mitmachen**
22 – 27 **mitreden**
28 – 31 **mitteilen**
32 – 35 **miterleben**

mitmachen

Mehr als nur dabei sein – Integration gelingt im echten Miteinander. Im stadtRAUMfrankfurt finden Sie zu vielen Themen Einladungen von Menschen aus unserer Stadt.

vom 24.10. bis
Ende 2019:
freitags
16.00 bis 20.00 Uhr
Untergeschoss

Mehr als nur Theater: English Theatre Outreach

Theater erzählt Geschichten. Menschen, die Theater machen, lernen, diese Geschichten zu erzählen: mit Mimik, Körpersprache, Stimmmodulation, Einfühlungsvermögen und viel Phantasie.

Die Workshops des English Theatre Frankfurt vermitteln hierfür die Grundlagen, dazu zählen auch Präsentations-skills, Überwindung von Blockaden und eine Wortschatz-erweiterung in englischer Sprache. Mit viel Theaterflair werden die Jugendproduktionen im stadtRAUMfrankfurt geprobt.

Der Workshop eignet sich für Jugendliche von 12 bis 19 Jahren und findet in englischer Sprache statt.

Veranstalter: The English Theatre Frankfurt
Anmeldung: Bitte melde dich hier für den Workshop an:
 www.english-theatre.de/education/amka

freitags
17.00 bis 20.00 Uhr
Untergeschoss

Indonesien durch Tänze erleben

Die Tanzgruppe Pesona Indonesia & Friends wurde 2004 von indonesischen Student_innen gegründet. Das Repertoire umfasst Tänze aus den über 300 Ethnien Indonesiens.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie unsere Tanzgruppe! Wer Interesse an indonesischen Tänzen hat, ist herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind keine Voraussetzung. Die Gruppe ist offen für jede und jeden, unabhängig von Nationalität, Religion oder sexueller Orientierung. Hier können alle so sein, wie sie sind – in all ihrer Einzigartigkeit und Vielfalt.

Hinweis: Ab 18.00 Uhr richtet sich die Tanzübung an Fortgeschrittene.

Veranstalter: Tanzgruppe Pesona Indonesia & Friends in Kooperation mit der Evangelischen Indonesischen Kristusgemeinde Rhein-Main
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.pesona-indonesia.com

Do, 17.10. und
Do, 12.12.2019
jeweils 19.00 Uhr
5. Obergeschoss

Offene Musiker_innen-Session

Die Sessions der Initiative „Bridges – Musik verbindet“ richten sich an professionelle und ambitionierte Musiker_innen jeglicher Herkunft und Musikstile. Sie bieten Raum für musikalischen Austausch und Förderung musikalischer Diversität.

Musiker_innen sind eingeladen, zusammen zu musizieren, voneinander zu lernen und zu experimentieren. Sie schließen sich zu interkulturellen Ensembles zusammen und erarbeiten gemeinsam Musikstücke. Im Lauf des Abends verwandelt sich der Proberaum in eine Bühne: Wer Lust hat, kann vorbeikommen und zuhören!

Veranstalter: Bridges – Musik verbindet
Referent_innen: Samira Memarzadeh und weitere Bridges-Musiker_innen
Anmeldung: Bitte melden Sie sich hier für die Sessions an: samira@bridgesmusikverbindet.de
Weitere Informationen finden Sie unter www.bridgesmusikverbindet.de

Do, 24.10.2019
18.00 bis 19.30 Uhr
Erdgeschoss

Projektförderung durch das AmkA – Was ist neu?

Mitmachen – das fördert auch das AmkA. Es hat deshalb seine Förderpraxis grundlegend erweitert: Neben Kulturvereinen können sich nun auch Stadtteilinitiativen sowie andere gemeinnützige Organisationen und Projekte um die finanzielle Unterstützung bewerben. Wie das Antragsverfahren konkret abläuft, erfahren Interessierte in diesem praxisnahen Workshop.

Veranstalter: AmkA
Referent innen: Zia Asghari, Christian Schmidt
Anmeldung: Bitte melden Sie sich hier für die Veranstaltung an:
amka.foerderung@stadt-frankfurt.de
Weitere Informationen finden Sie unter
www.amka.de/foerderung

Fr, 25.10. und
Sa, 26.10.2019
jeweils 11.00
bis 18.00 Uhr
5. Obergeschoss

Theaterworkshop: global.local

Das Thema „global.local“ ist so groß wie unsere Erde – und eigentlich noch ein bisschen größer. Der Workshop nähert sich dem Thema mit den Mitteln des Theaters. Offen ist er für alle, die theaterpädagogisch arbeiten. Im Workshop suchen wir nach geeigneten Impulsen für die Theaterarbeit mit Jugendlichen. Wir fragen, was Globalisierung ganz konkret bedeutet. Denn sie stellt uns zunehmend vor neue Herausforderungen und weckt neue Sehnsüchte. Dafür möchten wir geeignete theatrale Ausdrucksformen entwickeln.

Veranstalter: Schultheater-Studio Frankfurt
Referenten: Marco Schkoda und Nikolas Hamm
Anmeldung: Bitte melden Sie sich über schultheater@live.de
für den Workshop an.
Die Teilnahmegebühr beträgt 70 Euro.
Weitere Informationen finden Sie unter
www.schultheater.de

Di, 12.11. und
Mi, 13.11.2019
15.30 bis 19.00 Uhr
(Di) und 9.30 bis
17.00 Uhr (Mi)
5. Obergeschoss

Körpertheater: Pantomime, Maskenspiel

Das theatrale Zeichen „Körper“ wird in der Theaterarbeit oft vernachlässigt. Im Workshop können die Spieler_innen mittels der Grundtechniken der Pantomime und des Maskenspiels ihre Ausdrucksmöglichkeiten erweitern. Denn gerade im Schultheater muss aus Mangel oder bewusstem Verzicht auf Requisiten mit imaginären Objekten hantiert werden. Das Spiel mit Neutral- und Charakter-Masken trägt dazu bei, einen expressiven Körperausdruck zu präzisieren und bewusst einzusetzen.

Veranstalter: Schultheater-Studio Frankfurt
Referent: Klaus Belz
Anmeldung: Bitte melden Sie sich über schultheater@live.de für das Körpertheater an.
Weitere Informationen finden Sie unter www.schultheater.de

Do, 14.11. und
Fr, 15.11.2019
15.30 bis 17.00 Uhr
(Do) und 9.30 bis
17.00 Uhr (Fr)
5. Obergeschoss

Bewegungschor

Das Genre Bewegungschor ist eine sehr demokratische Kunstform, in der Gemeinschaft und Individuum gleichermaßen zur Geltung kommen. Im Workshop beteiligen sich alle Tänzer_innen am künstlerischen Prozess. Sie bringen eigene Ideen sowie eigenes Bewegungsmaterial in das Werk ein und lernen von- und miteinander. Im Entstehungsprozess kommen verschiedene Sozialformen, Improvisationsmethoden und Bewegungsmöglichkeiten zum Einsatz. Der gemeinschaftsbildende Prozess und das gemeinsame Schöpfen sind ebenso wichtig wie das Werk und die Aufführung.

Veranstalter: Schultheater-Studio Frankfurt
Referent: Benjamin Porbs
Anmeldung: Bitte melden Sie sich über schultheater@live.de für den Bewegungschor an.
Weitere Informationen finden Sie unter www.schultheater.de

Fr, 06.12.2019
18.30 bis 21.30 Uhr
4. Obergeschoss

Eine Annäherung an die Peking-Oper

In der Peking-Oper vereinen sich Gesang, Tanz, Akrobatik, darstellendes Spiel sowie Kampfkunst zu einem eindrucksvollen Gesamtkunstwerk. Die Darsteller_innen arbeiten eher mit symbolischen als mit rein ästhetischen Mitteln, daher ist die Vorstellungskraft des Publikums gefragt.

Der Workshop bringt den Teilnehmenden diese Opernform vor allem anhand künstlerischer Beispieldarstellungen der 14 Schauspieler_innen näher. Auch Aspekte wie die aufwendigen Schminkmasken werden beleuchtet.

Veranstalter: Deutsch-Chinesischer Verein für Altenhilfe, Gesundheit und Kultur

Referentin: Prof. Ai lian Zhou

Anmeldung: Bitte melden Sie sich hier für den Workshop an: 0176 5782 8118, Ansprechperson: Hong Li

Di, 10.12.2019
09.00 bis 16.00 Uhr
Untergeschoss

GEWALTiges Theater

Basierend auf einem mehrfach preisgekrönten Theaterworkshop werden Methoden zur Gewaltprävention dargestellt. Wie enttabuisiert man das Thema Gewalt ohne die Täter-Opfer Problematik zu verraten? Wie bringt man eine verfeindete Gruppe ins gemeinsame Spiel? Wie können durch Theaterszenen Probleme sichtbar gemacht werden ohne moralische Vorverurteilung?

Der Workshop bietet einen unmittelbar sinnlichen Zugang zum Theater. Die erprobten Methoden sind besonders für Anfänger_innen geeignet.

Veranstalter: Schultheater-Studio Frankfurt

Referentin: Katharina Fertsch-Röver

Anmeldung: Bitte melden Sie sich unter schultheater@live.de für den Workshop an. Teilnahmegebühr: 60 Euro. Weitere Informationen finden Sie unter www.schultheater.de

Do, 12.12.2019
16.00 bis 18.00 Uhr
Erdgeschoss

Lebendiger Adventskalender im Gallus

So entsteht Nachbarschaft: An 24 Orten im Stadtteil finden Sie festlich geschmückte Fenster, die sich vom 1. Dezember bis Heiligabend „öffnen“. Man trifft dort auf Menschen, denen man sonst vielleicht nicht begegnen würde.

Was sich hinter dem 12. Fenster verbirgt, erfahren Sie im stadtRAUMfrankfurt. Die Vermittlungsstelle AmkA.Info lädt Groß und Klein dazu ein, bei der Öffnung dabei zu sein. Es wartet eine schöne Advents-Überraschung in besinnlicher Atmosphäre.

Veranstalter: AmkA.Info

mitreden

Meinungsbildung, Meinungs Austausch – unsere Demokratie lebt davon, und unsere Stadt auch. Im stadtRAUMfrankfurt gibt es dafür viele Anlässe. Unser neues Haus gibt auch Ihrer Stimme Raum.

Do, 31.10.2019
08.30 bis 17.00 Uhr
4. Obergeschoss

EU-Binnenmigration – Chancen und Herausforderungen

Die Freizügigkeit innerhalb der EU gilt als eine der vier Grundfreiheiten der europäischen Integration. Gleichzeitig haben nicht alle EU-Bürger_innen hierzulande Erfolg z.B. bei der Arbeits- und Wohnungssuche. Einige leben unter prekären Bedingungen, auch in Frankfurt am Main.

Der Fachtag beleuchtet unterschiedliche Perspektiven auf das Thema. Neben der Situation in den Herkunftsländern geht es um die EU-Zuwanderung nach Frankfurt, die sozialrechtliche Situation von EU-Bürger_innen und die Herausforderungen für Wohlfahrtsverbände und Kommunen.

- Veranstalter: AmkA in Kooperation mit dem Caritasverband Frankfurt a.M. e.V., dem Diakonischen Werk für Frankfurt und Offenbach, der Diakonie Hessen, dem DBG Projekt Faire Mobilität, dem Paritätischen Hessen und dem Förderverein Roma e.V.
- Referent_innen: Dr. Marina Liakova (Pädagogische Hochschule Karlsruhe), Dr. Carola Burkert (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Hessen), Claudius Voigt (GGUA Flüchtlingshilfe e.V.), Katharina Stamm (Diakonie Deutschland)
- Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis 18.10. über amka.zuwanderung@stadt-frankfurt.de für den Fachtag an.

Do, 07.11.2019
09.00 bis 16.30 Uhr
Erdgeschoss

Veranstaltung
im Rahmen der
Interkulturellen
Wochen 2019

Bembel und Baklava: Zugehörigkeiten in der post- migrantischen Gesellschaft

Wer bestimmt in einer Gesellschaft, wer dazu gehört und wer nicht? Können Nachkommen von Zugewanderten genauso selbstverständlich deutsch sein wie Menschen ohne Zuwanderungsgeschichte? Was braucht es, um zu einer positiven und inklusiven Identitätsbildung beizutragen?

Diese Vernetzungskonferenz wirft einen Blick darauf, wie sich Zugehörigkeiten und Identitäten entwickeln. Sie beleuchtet, was Gesellschaft und Staat ändern müssen, damit sich ein zeitgemäßes gesellschaftliches Selbstbild in Hessen etabliert, das einer vielfältigen Bevölkerung gerecht wird.

- Veranstalter: Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Hessische Integrationsvertragspartner, in Kooperation mit dem AmKA
- Referentin: Prof. Dr. Naika Fouroutan und weitere
- Anmeldung: Bitte melden Sie sich über integration@hsm.hessen.de für die Konferenz an.
Die Veranstaltung findet im Rahmen der Frankfurter Interkulturellen Wochen statt. Mehr dazu unter www.interkulturellewochen.frankfurt.de

Mo, 11.11.2019
10.00 bis 16.30 Uhr
Erdgeschoss

Veranstaltung
im Rahmen der
Interkulturellen
Wochen 2019

Demokratiekonferenz



© Felix Schmitt, BS Anne Frank

#unteilbar, #wirsindmehr oder fridays for future: Welche Allianzen und Initiativen gibt es überhaupt, in Frankfurt und darüber hinaus? Wo hakt es bei der Allianzbildung? Mit einem Speeddating aller Teilnehmenden diskutieren wir, warum wir uns engagieren – oder warum nicht.

Die Demokratiekonferenz befasst sich mit Allianzen und Bündnissen in der Migrationsgesellschaft. Im Rahmen von Diskussionen und Inputs fragen wir: Wozu sind Allianzen notwendig?

Veranstalter:

Bildungsstätte Anne Frank, AmKA
Begrüßung durch Sylvia Weber, Dezernentin für
Integration und Bildung, und Dr. Meron Mendel,
Direktor Bildungsstätte Anne Frank

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich hier für die Demokratiekonferenz an: info@bs-anne-frank.de
Die Veranstaltung findet im Rahmen der Frankfurter Interkulturellen Wochen statt. Mehr dazu unter www.interkulturellewochen.frankfurt.de

Do, 14.11.2019
 19.00 Uhr
 4. Obergeschoss
 Diskussionsrunde mit
 Bühnenprogramm

Veranstaltung
 im Rahmen der
 Interkulturellen
 Wochen 2019

Antiziganismus heute und das Buchprojekt Mare Manuscha

Feindseligkeit, stereotype Wahrnehmung und Vorurteile werden wach, wenn von „Zigeunern“ gesprochen wird. Diese Ressentiments existieren seit Jahrhunderten und werden als Antiziganismus bezeichnet.

Begleitend zu der Ausstellung „Mare Manuscha“ wird das Thema gemeinsam mit den Buchherausgebenden Cornelia Wilß und Romeo Franz sowie Kunstschaffenden, die der Minderheit der Roma und der Sinti angehören, beleuchtet. Die Gäste des Podiums tragen auf ganz eigene Weise zur Überwindung von Antiziganismus bei: Sie haben ein Selbstbewusstsein entwickelt, das emanzipatorische Wirkung entfaltet.

Es erwartet Sie eine vielstimmige Diskussion mit künstlerischem Programm.

Veranstalter: AmkA

Referent_innen: Joachim Brenner (Leiter des Fördervereins Roma e.V.), Alexander Paul Englert (Fotograf), Romeo Franz (Buchherausgeber und Abgeordneter des Europäischen Parlaments), Romeo Gitano (Rapper, Sänger, Entertainer), Ilona Lagrene (Bürgerrechtlerin und Autorin), Duo aus dem Philharmonischen Verein der Sinti und Roma Frankfurt am Main e.V. unter künstlerischer Leitung von Riccardo M Sahiti (Dirigent)

Moderation: Cornelia Wilß (Buchherausgeberin und Journalistin), Dr. Armin von Ungern-Sternberg, Amtsleiter AmkA

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Frankfurter Interkulturellen Wochen statt. Mehr dazu unter www.interkulturellewochen.frankfurt.de

Fr, 15.11.2019
09.00 bis 18.00 Uhr
Erdgeschoss

Deutsch-Senegalesisches Forum

Der 4. Deutsch-Senegalesische Wirtschaftsgipfel findet dieses Mal in Frankfurt am Main statt. Potenzielle Geschäftspartner_innen aus Deutschland und dem Senegal kommen miteinander in Kontakt. Anlässe dafür bilden Workshops und Ausstellungen.

Aus dem Senegal sind Amadou Hott, Minister für Wirtschaft, Planung und wirtschaftliche Zusammenarbeit, sowie Papa Mademba Biteye, Generaldirektor des staatlichen Stromversorgungsunternehmens SENELEC, eingeladen. Sie führen eine 20-köpfige Delegation senegalesischer Unternehmer aus verschiedenen Branchen. Aus Deutschland sind Experten des BMZ, VDMA, der Messe Frankfurt sowie weitere KMUs eingeladen.

Veranstalter: SenGermany e.V.

Referent_innen: Politiker_innen und Unternehmer_innen aus Deutschland und Senegal

Anmeldung: Bitte melden Sie sich hier für die Veranstaltung an: info@sengermany.com
Weitere Informationen finden Sie unter www.sengermany.com

Do, 21.11.2019
09.00 bis 17.00 Uhr
Erdgeschoss

Sprachsensibilität im beruflichen Kontext: Schule, Ausbildung und Arbeit

Sprachsensibles Unterrichten bedeutet, fachliches und sprachliches Lernen zu verknüpfen. Doch wie kann die sprachliche Unterstützung für Schüler_innen gezielt in den Unterricht integriert werden? Auf dem Fachtag werden in einem Vortrag und Workshops Möglichkeiten vorgestellt, die sprachensible Ansätze für die Arbeit an Berufsschulen, in Deutschkursen und anderen Stellen bieten. Gleichzeitig ist er ein Forum für den notwendigen Austausch und die Vernetzung zwischen Berufsschullehrkräften und Lehrkräften für Deutsch als Fremdsprache in Frankfurt.

- Veranstalter: AmkA-Koordinierungsstelle berufsbezogene Deutschförderung, FaberiS® – Fachstelle für berufsintegriertes Sprachenlernen
- Referent_innen: Prof. Dr. Christian Efing, Bergische Universität Wuppertal, Dr. Meta Cehak-Behrmann, FaberiS® – Fachstelle für berufsintegriertes Sprachenlernen, u. a.
- Anmeldung: Bitte melden Sie sich hier für den Fachtag an: service.amka2@stadt-frankfurt.de, mit der Betreffzeile „Fachtag Sprachsensibilität 2019“.

mitteilen

Gleichberechtigte Teilhabe verlangt gemeinsames Wissen. Sich gegenseitig informieren, Erfahrungen teilen, Ideen weitergeben – im stadtRAUMfrankfurt sind auch Sie gefragt.

Di, 15.10.2019
16.30 bis 19.30 Uhr
Erdgeschoss

Sprachenlernen und Alphabetisierung in jedem Alter

Wie kann man einfach und günstig eine neue Sprache lernen oder Kenntnisse verbessern? Wer hilft, wenn man als Erwachsener Probleme mit dem Lesen und Schreiben hat? Das erfahren Sie an diesem Nachmittag.

Unsere Inforeihe „Gut zu wissen!“ möchte Sie und alle Engagierten mit dieser Veranstaltung unterstützen. Sie nimmt Themen in den Blick, die im täglichen Leben von Bedeutung sind.

Veranstalter: AmkA, Katholische Erwachsenenbildung,
Caritasverband Frankfurt e.V.

Referent_innen: Heike Seidel-Hoffmann, Diakonisches Werk;
Sprachtandems – Zentrum für Deutsche Sprache
und Kultur e.V., Vehci Yasaner und Dr. Barbara
Dietsche, Volkshochschule Frankfurt am Main
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.amka.de/angebote/gut-zu-wissen

Di, 12.11.2019
16.30 bis 19.30 Uhr
Erdgeschoss

Mehrsprachigkeit und Sprachbildung bei Kindern

Wie können Eltern gut mit der Mehrsprachigkeit ihres Kindes umgehen und diese Fähigkeit im Alltag fördern? Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich für mehrsprachige Menschen?

Antworten darauf geben unsere fachkundigen Referentinnen in der Inforeihe „Gut zu wissen!“ für ehrenamtlich Engagierte. Sie nimmt Themen in den Blick, die im täglichen Leben von Bedeutung sind.

Veranstalter: AmkA, Katholische Erwachsenenbildung, Caritasverband Frankfurt e.V.

Referentinnen: Maria Ringer, Verband binationaler Familien und Partnerschaften e.V., Nikola Küpelikilinc, freie Referentin

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.amka.de/angebote/gut-zu-wissen

Do, 14.11.2019
17.30 bis 21.30 Uhr
Erdgeschoss

Veranstaltung
im Rahmen der
Interkulturellen
Wochen 2019

„Arbeiten und Schule in Frankfurt – so war mein Weg!“

Im Erzählcafé berichten Geflüchtete ihre Erfolgsgeschichten. Damit möchten sie andere motivieren, durch kleine Schritte ihr Ziel zu erreichen – etwa Integration in die Arbeitswelt oder Abschluss einer Ausbildung – und Kontakte zu knüpfen.

Im Infosalon können sich Geflüchtete bei Bildungsexpert_innen aus dem Bereich „Berufsbezogene Sprachbildung“ niedrigschwellig über entsprechende Angebote informieren.

Eingeladen sind alle Menschen, die selbst Fluchterfahrung haben und solche, die beruflich mit dem Thema zu tun haben, Ehrenamtliche sowie alle Interessierten.

Veranstalter: AmkA-Koordinierungsstelle berufsbezogene Deutschförderung, AmkA.Info

Anmeldung: Wenn Sie als Gruppe kommen, melden Sie sich bitte hier an: johanna.nuesse@stadt-frankfurt.de
Die Veranstaltung findet im Rahmen der Frankfurter Interkulturellen Wochen statt. Mehr dazu unter www.interkulturellewochen.frankfurt.de

Mi, 20.11.2019
19.00 Uhr
2. Obergeschoss

AD(H)S im Jugendalter

Dr. med. Fabian Härtling beleuchtet in seinem Vortrag das Störungsbild AD(H)S. Eltern und Pädagog_innen steht er zur Verfügung für Fragen wie: Was ist charakteristisch für die Störungen? Wie äußern sie sich, und wie werden sie diagnostiziert? Womit kann man sie verwechseln? Welche alterstypischen Ausprägungen gibt es? Und wie ist der Verlauf, welche Behandlungsmöglichkeiten und Prognosen gibt es?

Darüber hinaus erhalten die Gäste Empfehlung für das pädagogische Handeln und den Umgang mit Betroffenen.

Veranstalter: gjb – Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V.
Referent: Dr. med. Fabian Härtling, Leiter des Sozialpsychiatrischen Zentrums für Kinder und Jugendliche Frankfurt am Main
Anmeldung: Bitte melden Sie sich hier für den Vortrag an: sekretariat@gjb-frankfurt.de
Weitere Informationen finden Sie unter www.gjb-frankfurt.de

Di, 10.12.2019
16.30 bis 19.30 Uhr
Erdgeschoss

Kultursensible Altenhilfe

Immer mehr Migrant_innen benötigen Betreuung und Pflege. Jedoch sind die Angebote der Altenhilfe meist nicht auf deren spezifische Bedürfnisse ausgelegt. Vor allem mangelt es an muttersprachlichem Personal. An diesem Nachmittag lernen Sie einige Dienste der Altenhilfe kennen, die mehrsprachige Betreuung und Pflege anbieten.

Unsere Inforeihe „Gut zu wissen!“ möchte Sie und alle Engagierten mit dieser Veranstaltung unterstützen. Sie nimmt Themen in den Blick, die im täglichen Leben von Bedeutung sind.

Veranstalter: AmkA, Katholische Erwachsenenbildung,
Caritasverband Frankfurt e.V.

Referent: Nadia Qani (AHP – Ambulanter kultursensibler
Häuslicher Pflegedienst)

N.N.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.amka.de/angebote/gut-zu-wissen

miterleben

Mehr Verständnis füreinander finden – im stadtRAUMfrankfurt erfahren Sie Vieles aus erster Hand: Erfahrungen, Talente, Meinungen aus unserer multikulturellen Gesellschaft.

Eröffnung:
Mi, 09.10.2019,
18.30 Uhr
zu sehen bis
13.12.2019
4. Obergeschoss

Mare Manuscha: Innenansichten aus Leben und Kultur der Sinti & Roma

„Mare Manuscha“ heißt auf Romanes „unsere Menschen“. Die Ausstellung portraitiert Kunstschaffende und Bürgerrechtler_innen aus unterschiedlichen europäischen Ländern mit Romno-Hintergrund. Der Frankfurter Fotograf Alexander Paul Englert hat die Künstler_innen, die von Romeo Franz und Cornelia Wilß für den gleichnamigen Band der Edition Faust interviewt wurden, an ihren Lebensorten getroffen und kunstvolle Momentaufnahmen geschaffen. So entstehen Einblicke in Verfolgung und Trauma, Migration und Flucht, Heimat und Identität sowie das Kunstschaffen der Portraitierten.

Rahmenprogramm zur Ausstellung:

- 09.10.2019: Führung durch die Ausstellung im Rahmen der Eröffnung um 18.30 Uhr
- 19.10.2019: Führung durch die Ausstellung um 17.30 Uhr
- 14.11.2019: Diskussionsrunde mit Bühnenprogramm: „Antiziganismus heute und das Buchprojekt Mare Manuscha“, mehr Infos auf Seite 25
- 03.12.2019: Führung durch die Ausstellung um 18.00 Uhr

Veranstalter: AmkA
Referent_innen: Alexander Paul Englert, Cornelia Wilß
Weitere Informationen finden Sie unter www.editionfaust.de/mare-manuscha



© Alexander Paul Englert

Mi, 06.11.2019
18.00 bis 21.00 Uhr
Erdgeschoss

Veranstaltung
im Rahmen der
Interkulturellen
Wochen 2019

Eröffnungsfeier der Frankfurter Interkulturellen Wochen 2019

Die Frankfurter Interkulturellen Wochen (IKW) stehen in diesem Jahr unter dem Motto „ZUSAMMEN. LEBEN. WACHSEN“. Mit über 80 Programmpunkten engagieren sich hier Vereine, Institutionen und Initiativen aus der Mainmetropole.

Die Eröffnungsfeier gibt einen Vorgeschmack auf das, was in den kommenden elf Tagen folgt – von Kochabenden über Tanzveranstaltungen bis zu mehrsprachigen Lesungen für Kinder. Integrations- und Bildungsdezernentin Sylvia Weber eröffnet an diesem Abend die traditionsreiche Veranstaltungsreihe.

Veranstalter: Initiativkreis der Frankfurter Interkulturellen Wochen
Anmeldung: Bitte melden Sie sich über ikw@stadt-frankfurt.de für die Eröffnungsfeier an.
Die Veranstaltung findet im Rahmen der Frankfurter Interkulturellen Wochen statt. Mehr dazu unter www.interkulturellewochen.frankfurt.de

Fr, 15.11.2019
18.00 bis 20.00 Uhr
Erdgeschoss

Veranstaltung
im Rahmen der
Interkulturellen
Wochen 2019

Spoken Word Event

Ähnlich wie ein Poetry Slam ist das Spoken Word Event ein Wettbewerb. Künstler_innen tragen kurze Texte vor – und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Bei i,Slam treten vor allem junge muslimische Künstler_innen auf und mit dem Publikum in Kontakt. Sie begeistern mit nachdenklichen, witzigen oder spontanen Texten. Begleitet wird die Lyrik von Musik, bei Snacks kann man sich über das Gehörte austauschen.

Veranstalter: i,Slam
Der Eintritt ist kostenlos, Spenden sind erwünscht. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Frankfurter Interkulturellen Wochen statt. Mehr dazu unter www.interkulturellewochen.frankfurt.de

Sa, 16.11.2019
14.00 bis 17.00 Uhr
Erdgeschoss

Veranstaltung
im Rahmen der
Interkulturellen
Wochen 2019

Reise durch die Geschichte der Musik im Islam

Musik hat eine wichtige spirituelle und symbolische Bedeutung in verschiedenen islamischen Traditionen. Zu einer Reise durch unterschiedliche Musikformen lädt Focus Humanitarian Assistance ein. Veranschaulicht von Livemusik stellt der Musikwissenschaftler Dr. Rami Chahin von der Universität Oldenburg verschiedene Beispiele vor.

Veranstalter: Focus Humanitarian Assistance
Referent: Dr. Rami Chahin
Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 08.11. über gulnigor.tilloeva@focusha.org für den Vortrag an. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Frankfurter Interkulturellen Wochen statt. Mehr dazu unter www.interkulturellewochen.frankfurt.de

Sa, 16.11.2019
18.00 bis 21.00 Uhr
Erdgeschoss

Veranstaltung
im Rahmen der
Interkulturellen
Wochen 2019

„Wir sind Menschen“ – Der Kunstverein Farben International stellt aus

Kunst, Literatur und Musik aus verschiedenen Ländern kommen im Kunstverein Farben International e.V. zusammen. Die Ausstellung zeigt Fotografien und Gemälde von verschiedenen Künstler_innen, die sich mit der Freiheit des Menschen auseinandersetzen. Gerahmt wird sie durch Musik, eine Lesung – und die Möglichkeit, bei einem Abendessen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Veranstalter: Kunstverein Farben International e.V.
Der Eintritt beträgt 10 Euro und umfasst ein Abendessen.
Die Veranstaltung findet im Rahmen der Frankfurter Interkulturellen Wochen statt. Mehr dazu unter www.interkulturellewochen.frankfurt.de

Oktober

freitags	16.00 bis 20.00 Uhr, Untergeschoss Workshop Mehr als nur Theater: English Theatre Outreach	S. 16
freitags	17.00 bis 20.00 Uhr, Untergeschoss Tanzübung Indonesien durch Tänze erleben	S. 16
09 Mi	Eröffnung: Mi, 09.10.2019, 18.30 Uhr, 4. Obergeschoss zu sehen bis 13.12.2019 Ausstellung Mare Manuscha: Innenansichten aus Leben und Kultur der Sinti & Roma	S. 32
15 Di	16.30 bis 19.30 Uhr, Erdgeschoss Infoveranstaltung Sprachenlernen und Alphabetisierung in jedem Alter	S. 28
17 Do	19.00 Uhr, 5. Obergeschoss Interkulturelles Ensemble-Projekt Offene Musiker_innen-Session	S. 17
24 Do	18.00 bis 19.30 Uhr, Erdgeschoss Workshop Projektförderung durch das AmkA – Was ist neu?	S. 18
25 Fr 26 Sa	jeweils 11.00 bis 18.00 Uhr, 5. Obergeschoss Workshop Theaterworkshop: global.local	S. 18
31 Do	08.30 bis 17.00 Uhr, 4. Obergeschoss Fachtag EU-Binnenmigration – Chancen und Herausforderungen	S. 22

November

06 Mi	<p>18.00 bis 21.00 Uhr, Erdgeschoss</p> <p>Feier Eröffnungsfeier der Frankfurter Interkulturellen Wochen 2019</p>	S. 34
07 Do	<p>09.00 bis 16.30 Uhr, Erdgeschoss</p> <p>Fachtag Bembel und Baklava: Zugehörigkeiten in der postmigrantischen Gesellschaft</p>	S. 23
11 Mo	<p>10.00 bis 16.30 Uhr, Erdgeschoss</p> <p>Fachtag Demokratiekonferenz</p>	S. 24
12 Di 13 Mi	<p>15.30 bis 19.00 Uhr (Di) und 9.30 bis 17.00 Uhr (Mi), 5. Obergeschoss</p> <p>Workshop Körpertheater: Pantomime, Maskenspiel</p>	S. 19
12 Di	<p>16.30 bis 19.30 Uhr, Erdgeschoss</p> <p>Infoveranstaltung Mehrsprachigkeit und Sprachbildung bei Kindern</p>	S. 28
14 Do 15 Fr	<p>15.30 bis 17.00 Uhr (Do) und 9.30 bis 17.00 Uhr (Fr), 5. Obergeschoss</p> <p>Workshop Bewegungschor</p>	S. 19
14 Do	<p>17.30 bis 21.30 Uhr, Erdgeschoss</p> <p>Infostände und Erzählcafé „Arbeiten und Schule in Frankfurt – so war mein Weg!“</p>	S. 29

November

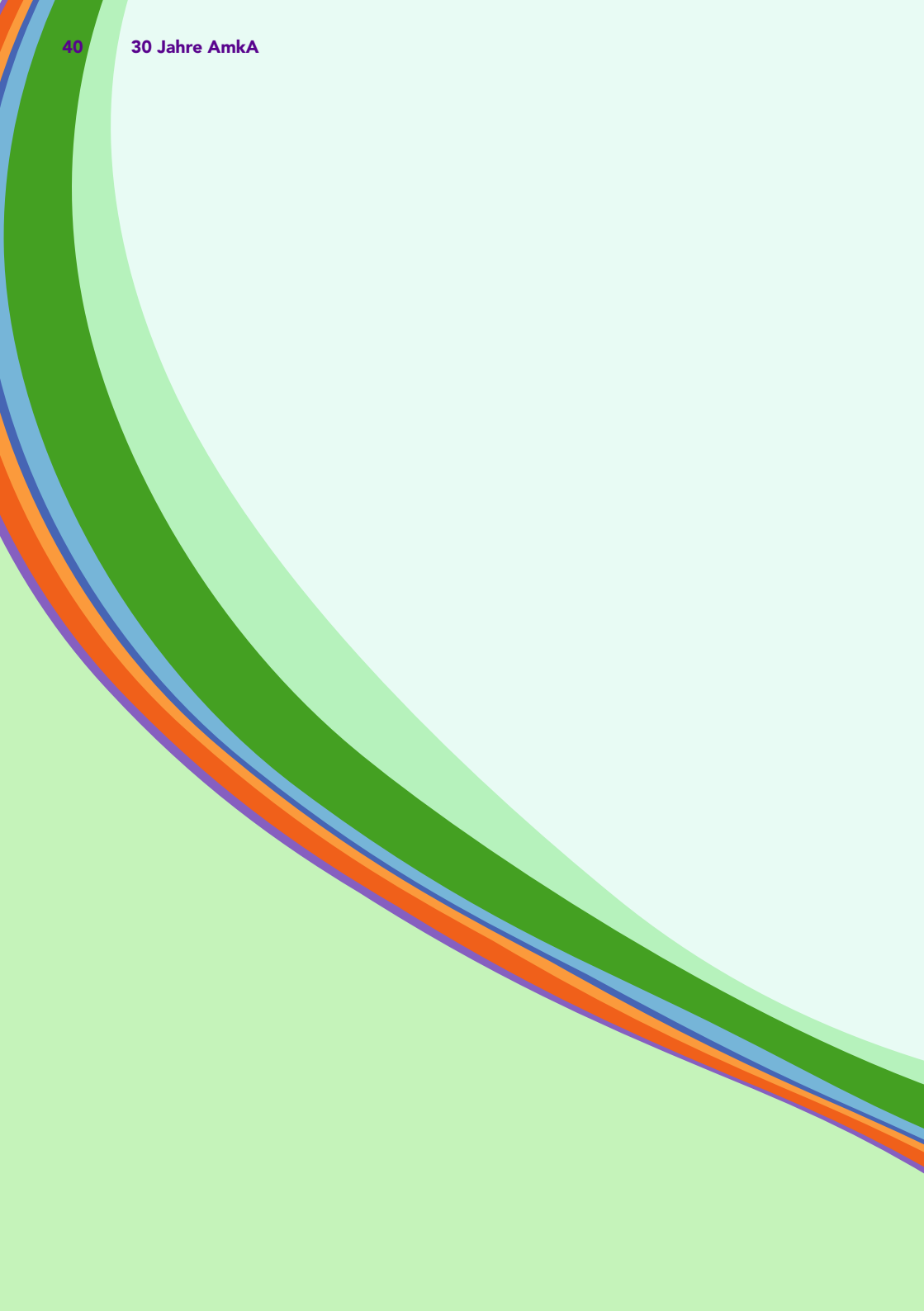
14 Do	19.00 Uhr, 4. Obergeschoss Diskussionsrunde mit Bühnenprogramm Antiziganismus heute und das Buchprojekt Mare Manuscha	S. 25
15 Fr	09.00 bis 18.00 Uhr, Erdgeschoss Workshops und Ausstellungen Deutsch-Senegalesisches Forum	S. 26
	18.00 bis 20.00 Uhr, Erdgeschoss Performance / Poetry Slam Spoken Word Event	S. 34
16 Sa	14.00 bis 17.00 Uhr, Erdgeschoss Fachvortrag Reise durch die Geschichte der Musik im Islam	S. 35
	18.00 bis 21.00 Uhr, Erdgeschoss Ausstellung „Wir sind Menschen“ – Der Kunstverein Farben International stellt aus	S. 35
20 Mi	19.00 Uhr, 2. Obergeschoss Fachvortrag AD(H)S im Jugendalter	S. 30
21 Do	09.00 bis 17.00 Uhr, Erdgeschoss Fachtag Sprachsensibilität im beruflichen Kontext: Schule, Ausbildung und Arbeit	S. 27

Dezember

06 Fr	<p>18.30 bis 21.30 Uhr, 4. Obergeschoss</p> <p>Workshop</p> <p>Eine Annäherung an die Peking-Oper</p>	S. 20
10 Di	<p>09.00 bis 16.00 Uhr, Untergeschoss</p> <p>Workshop</p> <p>GEWALTiges Theater</p>	S. 20
	<p>16.30 bis 19.30 Uhr, Erdgeschoss</p> <p>Inforeihe</p> <p>Kultursensible Altenhilfe</p>	S. 30
12 Do	<p>19.00 Uhr, 5. Obergeschoss</p> <p>Interkulturelles Ensemble-Projekt</p> <p>Offene Musiker_innen-Session</p>	S. 17
	<p>16.00 bis 18.00 Uhr, Erdgeschoss</p> <p>Mitmach-Aktion</p> <p>Lebendiger Adventskalender im Gallus</p>	S. 21

**Im stadtRAUMfrankfurt
ist noch mehr los!**

Alle Programmpunkte und aktuellen
Informationen erhalten Sie auf
www.amka.de/stadtraumfrankfurt



30 Jahre Amka

42 Willkommen bei uns.
Seit 1989.

44 19.10.2019.
Ein Haus voller
Überraschungen.

Willkommen bei uns. Seit 1989.

Vielfalt und Veränderung in Frankfurt am Main

Frankfurt ist nach allen Standards die internationalste Stadt Deutschlands, 52% der städtischen Bevölkerung haben einen Migrationshintergrund, zwei Drittel unserer Vorschulkinder wachsen mehrsprachig auf. Dabei zeigen alle Untersuchungen, dass diese Bevölkerungsteile im Durchschnitt nachteilige Lebensbedingungen haben.

Unsere Stadt wächst, aktuell monatlich um etwa 1.000 Menschen. Die meisten, die neu nach Frankfurt ziehen, kommen direkt aus dem Ausland. Doch die Vielfalt, in der wir leben, geht darüber hinaus: In Frankfurt kreuzen sich unterschiedliche Lebenswege und Lebensstile, ganz verschiedene Berufsbiografien, religiöse und politische Überzeugungen, soziale Unterschiede. Unsere Stadt befindet sich in ständigem Wandel. Jedes Jahr ziehen rund 50.000 Menschen weg. Im Durchschnitt gilt: Die Hälfte der Bevölkerung lebt hier erst seit 2004.

Ihr Fachamt für ein besseres Miteinander

Das AmKA steht seit 1989 für die Überzeugung, dass sozialer Zusammenhalt eine öffentliche Aufgabe ist und dass diese Aufgabe anderen staatlichen Aufgaben gleichrangig ist. Als ein selbständiges Amt steht es ferner für die Überzeugung, dass diese Aufgabe herausgehoben sichtbar sein muss – und nicht im Zuständigkeitskatalog einer größeren Organisation untergehen darf.

Im seinem neuen Gebäude ist das AmKA noch einmal ganz anders wahrnehmbar – und es erhält neue Möglichkeiten. Denn ein gutes Zusammenleben kommt nicht von alleine, sondern verlangt eine klare Haltung, viel Engagement – und auch die nötige Ausstattung und Unterstützung.

Das AmKA im stadtRAUMfrankfurt, das zeigt auch: Die Stadt Frankfurt meint es ernst.

Seit 30 Jahren aktiv für Gleichberechtigung und Teilhabe

Mit der Autorität eines städtischen Amtes hat das AmkA viele drängende Fragen von Gleichberechtigung und Teilhabe in den letzten 30 Jahren erstmals auf den Tisch gebracht, in Anhörungen, Studien und in einer engagierten Öffentlichkeitsarbeit. Es hat viele Projekte angestoßen.

Anfangs nur ein gutes Dutzend, ist das AmkA heute auf knapp 50 Mitarbeitende angewachsen. Das AmkA kennt unsere Stadt. In ihm spiegelt sich unsere Stadt. Im AmkA arbeiten Menschen unterschiedlicher Herkunft, bündeln sich viele Erfahrungen und Kontakte.

Von Beginn an arbeitet das AmkA mit vielen Migrantenorganisationen, Religionsgemeinden, Stadtteilinitiativen und Selbsthilfegruppen. Durch eine eigene Koordinierungsstelle ist das AmkA auch mit LSBTIQ-Angelegenheiten befasst und vernetzt. Das Amt hat eigene Fachstellen für Themen wie Antidiskriminierung, Neuzuwanderung, Spracherwerb – auch in sog. Herkunftssprachen – für Elternarbeit und die Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen oder anderen Bildungseinrichtungen, aber auch für Fragen von Antiradikalisierung, Aufenthalt und sozialen Unterschieden. Und seit kurzem auch für Kulturelle Bildung.

Multiplikatorenprogramme, Netzwerke, Soforthilfe und persönliche Beratung und Orientierung bringen das AmkA nicht nur in Ihre Nähe – kommen Sie auch zu uns, in den stadTRAUMfrankfurt: Wir sind für alle da. Auch für Sie.

Mehr Informationen unter:
www.amka.de

19.10.2019.

Ein Haus voller Überraschungen

Das AmkA startet in eine neue Dekade, und das möchten wir mit Ihnen feiern. Im stadtRAUMfrankfurt erwartet Sie ein Festtagsprogramm, das unterhält, zum Mitmachen einlädt und viel Raum für Gespräche bietet. Langjährige Wegbegleiter_innen, neue Mitstreiter_innen und alle, die das Amt kennenlernen möchten, laden wir ganz herzlich ein!

**14 bis 19 Uhr –
Mitmachen. Mitreden. Miterleben.**

Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise durch den stadtRAUMfrankfurt. Über das Haus verteilt erwartet Sie Unterhaltsames und Anregendes: Konzerte, Performances, Mitmach-Aktionen, Kinderprogramm, ein Erzähltheater und vieles mehr. Die Foto-Ausstellung „Mare Manuscha“ eröffnet Ihnen Innenansichten aus Leben und Kultur der Sinti und Roma. Bei Führungen in verschiedenen Sprachen durch das Gebäude sehen Sie die Möglichkeiten, die der stadtRAUMfrankfurt uns bietet.

Tauchen Sie ein in die Geschichte des Amtes – vom Gründungsjahr 1989 bis heute. Auf einem Streifzug durch 30 Jahre Amka lernen Sie die Mitarbeiter_innen kennen. Kurze Workshops bringen Ihnen die aktuellen Arbeitsschwerpunkte näher: z. B. Zuwanderung, LSBTIQ, kulturelle Bildung und Gesundheit/Gender/Migration. Wenn Sie an einem Workshop teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte an im Vorfeld an. Nähere Informationen dazu finden Sie auf www.amka.de/stadtraumfrankfurt

14 bis 16 Uhr – Vielfaltsforum

Frankfurts Oberbürgermeister Peter Feldmann und Integrations- und Bildungsdezernentin Sylvia Weber laden Sie alle herzlich ein zu einer Diskussionsrunde:

Welche Entwicklungen lassen sich in unserer Stadt erkennen, die das AmkA aufgreifen kann? Und welche Möglichkeiten bietet dafür der stadtRAUMfrankfurt?

Aufgrund des eingeschränkten Platzkontingents bitten wir Sie für diesen Veranstaltungsteil um eine Anmeldung unter

stadtraumfrankfurt@stadt-frankfurt.de

19 bis 22 Uhr – Abendprogramm mit Musik und Gesprächen

Abwechslungsreich geht es auch am Abend weiter, von der Küchenparty bis zur Jam Session der Initiative „Bridges – Musik verbindet“. Darüber hinaus gibt es ruhige Nischen, die zum Verweilen und Plaudern einladen. Ob fetzig oder gemütlich – lassen wir den Tag gemeinsam ausklingen!

Nicht zu kurz kommt das leibliche Wohl: Vereine und Initiativen bieten den ganzen Tag über Speis und Trank aus vielen Regionen der Welt an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auch interessant.

Tag der Religionen

In Frankfurt am Main gibt es mehr als 260 Gemeinden unterschiedlicher Religionen. Symbole und Zeichen spielen für sie eine wichtige Rolle: sie gestalten das religiöse Leben mit und schaffen Verbundenheit. Beim 3. Frankfurter Tag der Religionen im Römer am 3. November zeigen die Mitglieder im Rat der Religionen Frankfurt, welche Zeichen und Symbole für ihren Glauben wichtig sind. Weitere Informationen finden Sie unter www.rat-der-religionen.de

RömerOpen: Tag der offenen Tür

Es ist wieder soweit: Unter dem Motto „Demokratie – Weltstadt trifft Tradition“ öffnen sich die Türen des Rathauses für alle Frankfurter_innen. Am 26. Oktober 2019 präsentieren sich Stadtverwaltung und Stadtpolitik hautnah und geben einen Einblick in die tägliche Arbeit. Besucher_innen erkunden beim Blick hinter die Kulissen den Römer, Mitarbeiter_innen beantworten Fragen und laden zum Austausch ein. Weitere Informationen finden Sie unter www.einblick-ins-rathaus.de

Lebendiger Adventskalender im Gallus

24 geschmückte Fenster an verschiedenen Orten im Gallus, die sich an einem bestimmten Datum „öffnen“: beim lebendigen Adventskalender machen Einrichtungen, Geschäfte und auch Privatpersonen aus dem Stadtteil mit. Vom 1. bis zum 24. Dezember laden sie ein, andere Menschen zu treffen und ins Gespräch zu kommen. Auf Groß und Klein wartet die ein oder andere schöne Adventsüberraschung. Für weitere Informationen kontaktieren Sie: qm-gallus@caritas-frankfurt.de

Frankfurter Interkulturelle Wochen.

Unter dem Motto „ZUSAMMEN. LEBEN. FRANKFURT“ laden Vereine, Initiativen und öffentliche Träger im Rahmen der Frankfurter Interkulturellen Wochen (IKW) 2019 ein. Bei über 80 Veranstaltungen können Interessierte miteinander ins Gespräch kommen und diskutieren, Erfahrungen austauschen und gemeinsam Neues entdecken.

Die IKW finden vom 7. bis 17. November statt. Sie werden jedes Jahr von einem Initiativkreis organisiert, dem das AmkA und weitere städtische Institutionen sowie verschiedene soziale und kirchliche Träger angehören.

Alle Informationen finden Sie unter www.interkulturellewochen.frankfurt.de

Zu Gast im stadtRAUMfrankfurt

Viele Engagierte haben von Anfang an unser neues Haus für Veranstaltungen genutzt und mit uns Erfahrungen gesammelt. Das AmkA sagt Danke.

Aamana e.V.

abá – Arbeitskreis für Menschenrechte in Brasilien

ADFE Hessen e.V.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Frankfurt e.V.

Bahá'í Gemeinde Frankfurt

Beratungs- und Förderzentrum Süd

Bildungsstätte Anne Frank

Bosniakisches Kulturzentrum e.V.

Bridges – Musik verbindet gGmbH

Common Purpose

Deutsch-Chinesischer Verein für Altenhilfe, Gesundheit und Kultur

Diakonie Hessen e.V.

English Theatre

Ev. Indonesische Kristusgemeinde Rhein-Main

Farben International e.V.

Focus Humanitarian Assistance

Frankfurter Jugendring

Frankfurter Kinderbüro

Gallus Theater

GFFB gemeinnützige gGmbH

Gesamtpersonalrat der Stadt Frankfurt am Main

Hanim e.V. – Internationaler Verein der tatarischen Frauen

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

i,slam Frankfurt

IB Südwest gGmbH

Initiativkreis der Frankfurter Interkulturellen Wochen

Interkulturelles Frauennetzwerk Hessen

Internationale Migrantinnen e.V.

jobs4refugees

**Jugend- und Sozialamt / Besonderer Dienst Kinderschutz und umA
Kinder im Zentrum-Gallus e.V.**

Kita Frankfurt

**Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung
der Stadt Frankfurt am Main (KAV)**

**Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Kreidekreis e.V.**

KTD-Kompetenzzentrum Trans* und Diversität

Netzwerk Ausbildung und Arbeit

NRNA LCC Hessen e.V.

Paritätisches Bildungswerk Hessen e.V.

**Personal- und Organisationsamt der Stadt Frankfurt am Main
Projekt Moses e.V.**

Schultheater Studio e.V.

Sengermany e.V.

Social Impact Lab

Solocoreografico

Staatliches Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main

Stabsstelle Unterbringungsmanagement und Flüchtlinge

Stadtschulamt, Fachdienst Kindertagespflege

Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main

Umweltlernen in Frankfurt e.V.

Verband Binationaler Familien und Partnerschaften

Verein für Kultur und Bildung Kubi e.V.

ZuBaka gGmbH

Anfahrt



Wir empfehlen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der S-Bahn S3, S4, S5, S6 bis zur Haltestelle Galluswarte

Mit der Straßenbahn Linie 11, 14, 21 bis Galluswarte oder der Linie 11, 21 bis zur Haltestelle Schwalbacher Straße

Mit dem Bus Linie 52 bis Galluswarte oder zur Haltestelle Kriegkstraße

Von allen Haltestellen beträgt der Fußweg zur Mainzer Landstraße 293 etwa fünf Minuten.

Parkmöglichkeit

Falls Sie mit dem Auto kommen, finden Sie rückseitig des Gebäudes in Höhe der Kleyerstraße 20 eine kostenpflichtige Tiefgarage. Die Gebühr beträgt 1,20 € pro Stunde.

Impressum

Herausgeber:

**Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Amt für multikulturelle Angelegenheiten
Mainzer Landstraße 293
60326 Frankfurt am Main**

**V.i.S.d.P. Dr. Armin von Ungern-Sternberg,
Amtsleiter Amt für multikulturelle Angelegenheiten**

**Redaktion: Amt für multikulturelle Angelegenheiten
Farzad Djafari, Katharina Forster, Veronika Katic,
Marc-Alexander Reinbold, Dr. Armin von Ungern-Sternberg
Gestaltungskonzept: www.projekttriangle.com
Gestalterische Umsetzung: www.desayuno.de
Druck: Druck- und Verlagshaus Zarbock**

**Bei einzelnen Veranstaltungen in diesem
Programmheft kann es kurzfristig zu
Änderungen kommen. Informationen hierzu
finden Sie unter www.amka.de/stadtraumfrankfurt**



**AMT FÜR MULTIKULTURELLE
ANGELEGENHEITEN
FRANKFURT AM MAIN**

Klare Haltung gegen Rassismus!

Als Betreiber des stadtRAUMfrankfurt gehört das AmkA zu den Erstunterzeichnenden der ‚Frankfurter Erklärung der Vielen‘, an deren Formulierung es auch beteiligt war. Der stadtRAUMfrankfurt stellt sich damit in eine Reihe mit anderen Frankfurter Kultureinrichtungen, die sich gegen jede Form von Diskriminierung und Rassismus wenden und die Vielfalt der Gesellschaft in ihrer Arbeit spiegeln wollen.



stadtRAUMfrankfurt
Mainzer Landstraße 293
60326 Frankfurt am Main

E-Mail: amka.info@stadt-frankfurt.de
Telefon: (069) 212 41515
Web: www.amka.de/stadtraumfrankfurt

